08.07.2020

Immer wieder etwas Neues in Sachen Kunst!

Nachdem er seine Arbeiten an dem Roman „Fluch der Träume 4 – Veränderung“ abgeschlossen hat, konzentriert sich der Rasteder Künstler auf die weitere Zusammenarbeit.
Der Autor setzt neben seiner Leidenschaft, dem Schreiben, besonders auch auf die Zusammenarbeit mit anderen seiner Zunft. Nicht nur, dass der spanische Komponist Carlos Estella erneut seine Musik für die Hörbuchproduktion zur Verfügung stellt, Fölske ist es überdies gelungen, einen weiteren Sprecher, Matthias Heyl, der in Oberried am Brienzersee wohnt, für sein Werk zu begeistern. Er wird im Hörbuch eine Rolle übernehmen. „Das macht es vielleicht noch interessanter und abwechslungsreicher“, bemerkt der Autor. Die Lüner Künstlerin Anja Klukas, bekannt als Schauspielerin und Sprecherin, leiht seinen Protagonisten auch in den neuen Romanteilen ihre Stimme und hat sich im Zuge der Zusammenarbeit erneut als Talent im Coverdesign erwiesen. Fölske konnte außerdem den Sänger Patrick Lange für das Titelfoto des Bandes „Veränderung“ gewinnen. „Es macht mich wahnsinnig stolz, dass er zugestimmt hat!“, sagt er mit einem breiten Grinsen. Die Genehmigungen liegen alle vor und wenn nun BMG noch zustimmt, können im Hörbuch auch Songs der Band verwendet werden, deren Liedtexte er bereits zitieren darf. „Das wäre noch das Sahnehäubchen und stellt einen weiteren Meilenstein für mich dar.“

Nachdem er Gedichte zum Inhalt des Buches verfasst hatte, konnte Fölske einen Oldenburger Musiker, Jürgen Fastje, dazu animieren, eines zum Lied umzuschreiben und gleich zu interpretieren. „Wahnsinn, oder? Es ist so genial, dass sich Menschen gemeinsam begeistern können und einfach mitmachen!“ Vielleicht entwickelt sich hier ebenfalls die Basis für eine nachhaltige Zusammenarbeit.

Gemeinsam mit Aaron Breunig, der Fölskes Buch „Der fragmentierte Wahnsinn“ einspricht, betreut er das von ihm ins Leben gerufene Projekt, wikiartifex.org und konnte bereits einige weitere KünstlerInnen mit einem Eintrag dort erfreuen. „Es geht immer irgendwie weiter und wir müssen zusammenarbeiten! Dann haben wir eine gemeinsame Stimme und können Projekte umsetzen!“, so Fölske.

Die Kapitelüberschriften zu „Fluch der Träume 4 – Veränderung“ erstellte wieder Fölskes Muse und Freundin Tanja Ferdinand aus Bentstreek, die den Autor seit der Arbeit an der „Fluch der Träume“-

Reihe unterstützt und regelmäßig die Stories durchgeht. „Welcher kleine Autor kann schon von sich behaupten, eine Muse zu haben?“, lacht Fölske.

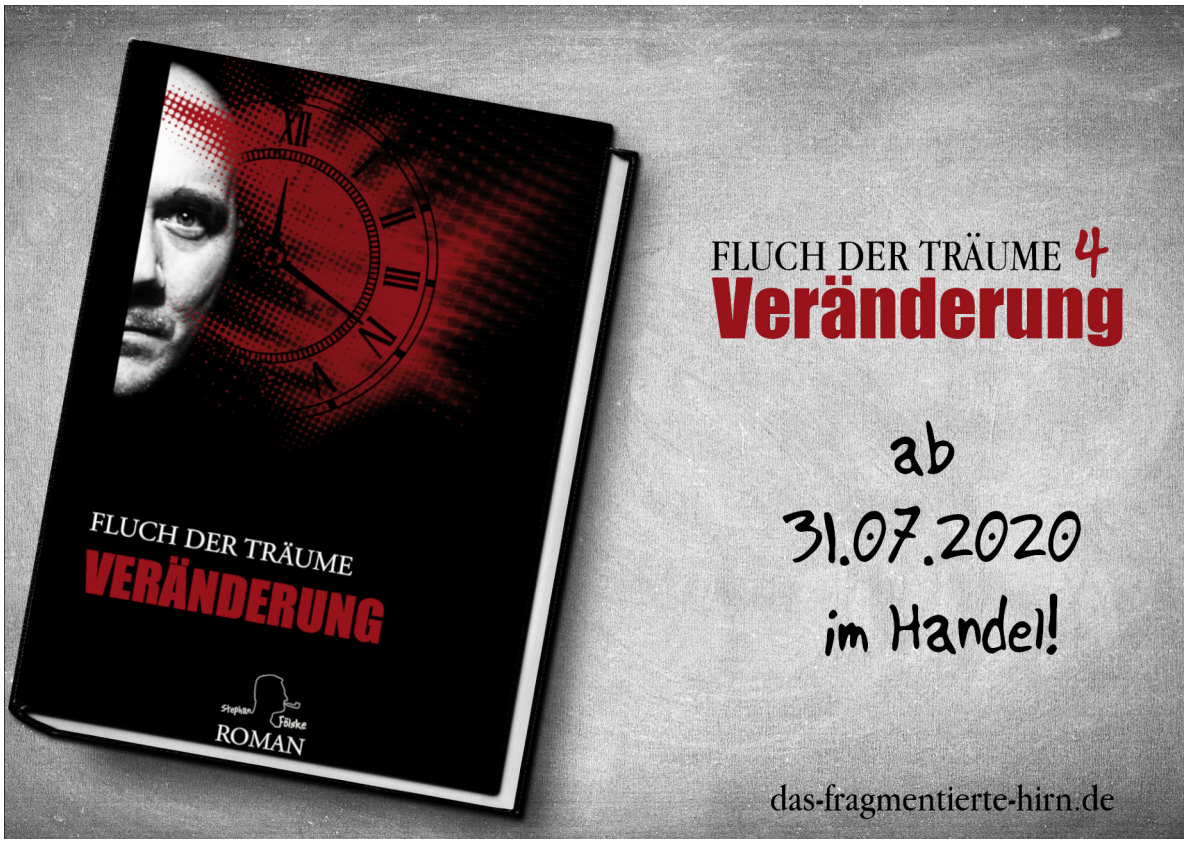
Alles im allem eine tolle Kooperation, die der Künstler aus dem Residenzort Rastede etablieren konnte. Jeder bringt seine Stärken in die verschiedensten Projekte ein und man hilft sich gegenseitig.

Letztendlich zeigt diese Aktion, wie auch in schwierigen Zeiten Kontakte aufgebaut werden können und Zusammenarbeit realisiert werden kann. Wenn die Kunst in dieser Krisenphase nicht mehr aktiv ist, geht ein gewaltiges Stück Ablenkung verloren, die derzeit wichtiger ist als sonst.

Diese Grundlage ließ Band 5 auf zu einem von Vielfalt lebenden Werk heranwachsen. „Fluch der Träume 5 – Widerstand“ ist nun ebenfalls fertig und wird voraussichtlich Ende 2021 veröffentlicht. Hier geht Fölske neue Wege: „Diesmal wird es ein Hörbuch, mit zwei integrierten Hörspielen. Die Handlungsstränge machen es möglich“, so der Autor.

„Aber da hatte ich dann plötzlich ein SprecherInnen-Problem, denn es gab mehr Rollen als Sprecher“, lacht Fölske und bemerkt: „Da musste eine Lösung her!“ Kurz darauf rief er Rasteder und Rastederinnen auf, die Lust auf ein solches Projekt hätten, eine Rolle zu sprechen. Tatsächlich trafen viele Rückmeldungen ein, und so konnte der Schriftsteller fast alle Rollen besetzen. „Einige sind noch im Recall“, lacht Fölske. „Aber jede Bewerberin und jeder Bewerber wird auf jeden Fall etwas sprechen können. Ich glaube fest daran, dass es toll werden wird.“ Zudem konnte Fölske erneut ein paar Profisprecher gewinnen, die sich an dem Projekt beteiligen.
Etwas wirklich Spannendes sei ihm passiert. Er habe neben den Künstlern, die bereits ihre Musik zur Verfügung stellen, noch ein Stück aus dem Soundtrack „Das Boot“ verwenden wollen und sich an Klaus Doldinger gewendet, um die Möglichkeiten auszuloten. „Und dann bekam ich einen Anruf vom ihn!“, berichtet Fölske stolz. „Das war der Hammer!“
„Es ist alles so aufregend und verrückt! Menschen aus meiner Heimatgemeinde beteiligen sich. Einfach genial!“

Es bleibt spannend!

08.07.2020

Stephan Fölske
Danziger Straße 34
26180 Rastede
Mobil 0170 7363134
Mail autor@stephanfoelske.de